



BERICHT

BDKJ Diözesanversammlung 2020

Gremium: Diözesanvorstand

Beschlussdatum: 23.10.2020

Tagesordnungspunkt: 1.1. Bericht Diözesanvorstand

B0: Rechenschaftsbericht 2020

Berichtstext

1

1. Vorwort

2 Nach der Diözesanversammlung im letzten Jahr haben wir festgestellt, dass unsere
3 Ressourcen spätestens mit Ende der DV eigentlich aufgebraucht waren. Nach der
4 Versammlung ist ein unheimlicher Druck von unseren Schultern gefallen, sei er
5 selbst gemacht oder auch auf uns übertragen gewesen. Das haben wir zum Anlass
6 genommen unsere Vorstandsklausur zu Beginn des Jahres thematisch passend dazu
7 auszurichten. Inhaltlicher Schwerpunkt war daher, uns als individuelle
8 Persönlichkeiten zu reflektieren und darauf zu schauen, wie achtsam wir mit uns
9 selbst umgehen, wo wir Grenzen setzen, wie wir diese schützen und was passiert,
10 wenn diese überschritten werden - von anderen und auch von uns selbst.

11 Im Laufe des Jahres sollte sich dann zeigen, wie wichtig diese Einheit war. Denn

12 die Kündigung von Benedikt und das Ausscheiden von Andreas während des Corona-
13 Lockdowns, war für uns ein herber Einschnitt und hat ein tiefes Loch in unserem
14 Team hinterlassen - nicht nur organisatorisch sondern auch emotional - und wir
15 sahen uns mit neuen Herausforderungen konfrontiert, die wir Anfang des Jahres
16 bei unseren Planungen noch nicht erahnen konnten. Die schon vorher geplante
17 Umstrukturierung der Geschäftsstelle und die Neubesetzung der
18 Referent*innenstelle hat uns viel Zeit und Energie gekostet, neben unserer
19 "normalen" Arbeit für den BDKJ. Näheres zu unserer Arbeit und etwaigen
20 Herausforderungen könnt ihr dem folgenden Bericht entnehmen.

21 Wir danken besonders Benedikt Walzel für sein überdurchschnittliches Engagement
22 der letzten Jahre und Andreas Braun für sein offenes Ohr, seine klaren Worte und
23 seine Fürsorge uns gegenüber. Ihr habt uns sehr gefehlt.

2. Gremien

2.1 Diözesanvorstand

26 Der Diözesanvorstand wurde aus Andreas Braun, Birte Pritzel, Johannes Lehmann,
27 Kristin Steckel und Theresa Scholz gebildet. Andreas Braun trat zum 30. Juni
28 2020 vom Amt des Präses zurück.

29 Im Januar 2020 kamen wir alle im schönen Burhave direkt an der Nordsee zusammen,
30 um während einer Vorstandsklausur ein Wochenende lang das neue Jahr zu planen,
31 sowie das vergangene zu reflektieren.

32 Bis zum Berichtsende haben wir an insgesamt sechs Vorstandssitzungen gemeinsam
33 getagt, wobei diese aufgrund der aktuellen Situation sowohl online als auch
34 teilweise in Präsenz stattgefunden haben. Abgesehen davon hatten wir besonders
35 in diesem Jahr unzählige Telefonkonferenzen und Vorbereitungstreffen, um mit den
36 Unvorhersehbarkeiten umgehen zu können, die dieses besondere Jahr für uns bereit
37 hielt.

2.2 Trägerwerk

39 Im Trägerwerk sind Alexander Diedrich (Kolpingjugend), Carola Kwasniok (BDKJ
40 Dekanatsverband Hannover), Cedric Homann (CAJ), Dorothee Langer (KSJ), Felix

41 Jonathan Rodd (BDKJ Dekanatsverband Bremerhaven), Michael Pohl (DPSG), Nils
42 Felchner (KjG), Jan Philipp Thiele (Malteserjugend). Aus dem Diözesanvorstand
43 nahmen Birte Pritzel, Johannes Lehmann, Kristin Steckel, und Andreas Braun die
44 Stimmen wahr.

45 Den Trägerwerksvorstand bildeten Birte Pritzel, Cedric Homann und Carola
46 Kwasniok.

47 Welf Lüttig gilt dem Trägerwerk als beratendes Mitglied in seiner Funktion als
48 Geschäftsführer dieses Gremiums.

49 **2.3 Förderverein**

50 Zum Schluss des Berichtszeitraums stand der Termin für die Mitgliederversammlung
51 des Fördervereins noch nicht fest.

52 **2.4 KdM**

53 Zum Schluss des Berichtszeitraums stand der Termin für die Konferenz der
54 Mitgliedsverbände (KdM) noch nicht fest.

55 **2.5 KME**

56 In der Konferenz der mittleren Ebenen (KmE) kommen die Vertreterinnen und
57 Vertreter der Dekanatsverbände zusammen. Im aktuellen Berichtszeitraum hat noch
58 keine Sitzung der KmE stattgefunden.

59 **2.6 Satzungsausschuss**

60 Bis zu ihrem Ausscheiden waren Andreas Braun und Benedikt Walzel für den
61 Satzungsausschuss seitens des BDKJ DV Hildesheim zuständig.

62 Genauere Informationen zur Arbeit des Gremiums sind dem gesonderten Bericht des
63 Satzungsausschusses zu entnehmen.

64 **2.7 Wahlausschuss**

65 Der Wahlausschuss bildete sich aus Nils Felchner (KjG), Jan Philipp Thiele
66 (Malteserjugend), Benjamin Grebing (CAJ), Katharina Diedrich (Kolpingjugend),

67 Christian Laumann (DPSG) und Kristin Steckel (Diözesanvorstand). Während des
68 Berichtszeitraums haben bereits drei Treffen stattgefunden, ein weiteres ist vor
69 der diesjährigen Diözesanversammlung geplant. Der Schwerpunkt der Arbeit lag in
70 diesem Jahr besonders darauf, neue Kandidaten für den Diözesanvorstand zu
71 finden, sowie nach Andreas Brauns Rücktritt eine Lösung zur Vakanz des Präses-
72 Amts zu überdenken.

73

3. Diözesanstelle

74 In der Diözesanstelle war im vergangenen Jahr Benedikt Walzel als
75 Bildungsreferent beschäftigt, welcher den BDKJ DV Hildesheim zum 15. Juli
76 verließ. Sein Nachfolger in der Funktion des Geschäftsführenden Referenten mit
77 Schwerpunkt Politik ist Johannes Schreiber, welcher zum 1. Oktober seine Arbeit
78 begann.

79 Weiterhin sind Dominikus Holzheimer, in seiner neuen Funktion als pädagogischer
80 Referent und Welf Lüttig als Geschäftsführer des Trägerwerks in der
81 Diözesanstelle tätig.

82 Im FSJ Politik unterstützte Jonas Freiwald den BDKJ bis Ende August, woran sich
83 das freiwillige soziale Jahr von Dominik Herrmann anschließt.

84 Wie oben schon durch die Stellenbezeichnungen deutlich wird, fand im vergangenen
85 Jahr eine Umstrukturierung der Geschäftsstelle statt. Diese erfolgte in einer
86 engen Zusammenarbeit mit dem Trägerwerksvorstand, dem Diözesanvorstand und den
87 Mitarbeitenden, um in Zukunft gemeinsam bestmöglich zu arbeiten.

88

4. Landespolitik

4.1 LAG

90 Die Landesarbeitsgemeinschaft hat sich für die kommende Zeit das Thema
91 Beteiligung als Schwerpunkt gesetzt. Durch eine intensive Auseinandersetzung

92 während eines Klausurtages, an dem sich mit einem möglichen Jugendcheck
93 beschäftigt wurde, ist eine Grundlage geschaffen worden.

94 Ein weiteres Thema sind die Kommunalwahlen im Herbst 2021 zu der eine
95 Arbeitsgruppe gebildet wurde, in die auch der starke Fokus der Jugendbeteiligung
96 gelegt wurde.

97 Am 18. Mai fand online ein Corona-Polit-Talk mit Imke Byl (Grüne) und Marcel
98 Scharrelmann (CDU) statt, welcher von allen drei LAG-Partnern gut angenommen
99 wurde.

100 Durch die zum 1. Januar vollzogene Änderung der Stelle des Geschäftsführers,
101 welche nun auf 100% Stellenumfang erweitert wurde, verließ uns Ina Samusch zum
102 30.06. Wir wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft.

103 Das Sommerfest des BDKJ Niedersachsens musste leider auch aufgrund von Corona
104 abgesagt werden. Wir hoffen, dass dies im kommenden Jahr stattfinden kann.

105 Ab kommendem Jahr findet die Sternsinger*innen-Aktion in Landtag und
106 Staatskanzlei immer rotierend unter den Partnern statt.

107 Insgesamt hatten wir vier LAG-Sitzungen, zwei Klausurwochenenden und einen
108 Klausurtag. Die Zusammenarbeit und den Austausch mit Osnabrück und Oldenburg
109 schätzen wir sehr. Teile der Zusammenarbeit sind gemeinsame Stellungnahmen, wie
110 zum Beispiel zu Coronaverordnungen oder zum Azubi-Ticket. Die Gegenseitige
111 Unterstützung in jeder Hinsicht erkennen wir sehr an.

112 4.2 LJR

113 Im LJR ist auch dieses Jahr eine Menge passiert. Auf der Hauptversammlung des
114 LJR haben wir zusammen mit der LAG und JANUN (Jugendumweltnetzwerk in
115 Niedersachsen) einen Antrag „Nachhaltiger Landesjugendring: ökologisch -fair -
116 jetzt“ erfolgreich verabschiedet. In diesem Antrag konnten wir auch den Nestle
117 Boykott Antrag unterbringen. Wie immer haben wir als BDKJ in unserer kritischen
118 Würdigung angemerkt dass 111 Seiten Delegiertenunterlagen viel zu umfangreich
119 sind und für kleinere Verbände schwierig durchzuarbeiten. Gleichzeitig hatten
120 wir mit dem Projekt „Jugend Zukunft Schaffen“ zwar letztes Jahr einen Teilerfolg
121 feiern können, dieses Jahr aufgrund der Corona Situation aber nicht mehr weiter
122 darauf aufbauen können. Nebenbei hat es der LJR geschafft endlich eine
123 einheitliche Gendergerechte Schreibweise zu benutzen.

5. Kirchenpolitik

5.1 Kirchenleitung

126 Es gab ein Treffen zwischen dem Bischof und dem Diözesanvorstand, um über die
127 aktuelle Lage zu beraten, insbesondere im Hinblick auf den Umgang mit der
128 Neubesetzung des Diözesanjugendseelsorger und BDKJ Präses. Zudem gab es einen
129 Brief an den Bischof und Generalvikar in Bezug auf die Unterstützung der
130 Verbände. Wir haben über das Antwortschreiben in der digitalen Austauschzeit
131 berichtet.

5.2 Diözesanrat

133 Nach eineinhalb Jahren im Amt konnten sich die neuen Vertreter*innen ein gutes
134 Bild von der Arbeit und den Themen im Diözesanrat machen. Themen wie Maria 2.0
135 wurden mit dem öffentlichen Auftreten fast des gesamten Diözesanrates bei der
136 Demo in Hildesheim viel präsenter und womit auch ein Zeichen gesetzt werden
137 konnte. Die Jugendverbandler*innen im Diözesanrat versuchen die Themen der
138 Jugend koordiniert in den Diözesanrat an den passenden Stellen einzubringen.
139 Leider blieb auch der Diözesanrat von der COVID-19-Pandemie nicht verschont und
140 konnte die Treffen, sowie die alljährliche Vollversammlung nicht in Präsenzform
141 stattfinden lassen. Doch der Diözesanrat hat gezeigt, dass er auch digital kann
142 und hat alles in einer abgespeckten Version über Zoom stattfinden lassen. Ein
143 großes Thema war in den Videokonferenzen der Synodal Weg und der Umgang mit den
144 Regelungen, die die Covid-19-Pandemie mit sich bringt. Durch den erhöhten
145 Einsatz mit digitalen Medien hat der Diözesanrat sogar eine Broschüre zu dem
146 Thema „Kirche sein mit neuen Medien“ und einen digitalen Werkzeugkoffer für neue
147 Medien geschaffen.

5.3 Jugendpastoral

149 Mit dem Weggang von Andreas hat Martin Richter die Federführung und
150 Verantwortung für den Fachbereich übernommen. Aufgrund von Corona fand im
151 Berichtszeitraum kein Austauschtreffen statt. Allerdings gab es einen
152 regelmäßigen Austausch in der Aktionsgruppe #Dialog2025.

5.4 Kuratorium Wohldeberg

154 Die Coronakrise hat auch vor der Jugendbildungsstätte Haus Wohldenber
155 gemacht. Aufgrund diverser Ausfälle durch Stornierungen von Gruppen ist mit
156 einem hohem Defizit im Haushalt zu rechnen. Das Bistum hat zugesagt, das Haus
157 Wohldenber zu unterstützen, damit es gut durch die Krise kommt. Zudem gibt es
158 einen neue Online-Shop, in dem Wohldenberger Köstlichkeiten und anderes erworben
159 werden können.

160 Außerdem wurde die Stelle des Hausleiters Holger Brox auf eigenen Wunsch auf 50%
161 reduziert. Da es außerdem eine Änderung der Umsatzbesteuerung gibt, müssen die
162 Preise des Wohldenbergs angepasst werden. Hierbei wurde ausdrücklich darauf
163 hingewiesen, dass die Verbände des BDKJ, unabhängig vom Alter, in die Kategorie
164 Jugendpastoral (vergünstigte Kategorie) fallen. Bei einem Treffen von ehemaligen
165 Jugendverbandsmitgliedern, fern der festgelegten Altersspanne, wird dann aber
166 der reguläre Preis für Erwachsene gelten.

167 5.5 Maria 2.0

168 "Es ist fünf nach zwölf" lautete ein Spruch auf der Demonstration am 22.02.2020
169 für Maria 2.0, bei der Theresa für uns eine Rede über die Situation junger
170 Frauen in der katholischen Kirche hielt. Hierbei wurde unserem Bischof Heiner
171 ein Reisesegen und ein Reisebündel mit Forderungen und Kleinigkeiten für die
172 Bischofskonferenz im Frühjahr mitgegeben, bei denen auch wir uns beteiligt
173 haben. Anfang 2021 soll es eine weitere Veranstaltung von Maria 2.0 geben.
174 Mareike Sauer (ehem. FSJlerin und aktuell im Diözesanleitungsteam der
175 Kolpingjugend) vertritt den BDKJ in der Planungsgruppe, um auch die jüngere
176 Perspektive dabei einzubringen.

177

6. BDKJ

178 6.1 Bundesebene

179 "Alles anders" war in diesem Jahr auch das Motto der Hauptversammlung (HV) des
180 BDKJ. Diese fand vom 24. - 26.07.2020 voll digital statt.

181 Personal: Bereits vor der HV sind Dirk Bingener (ehem. Bundespräses) und Thomas
182 Andonie - kurz Don - (ehem. hauptamtlicher Vorsitzender) von ihren Ämtern
183 zurückgetreten. Außerdem hat Katharina Norpoth nicht erneut kandidiert, wodurch
184 die Stelle der ehrenamtlichen Vorsitzenden ebenfalls frei wurde. Gewählt wurden

185 **Gregor Podschun (ehem. Vorsitzenden BDKJ DV Berlin) als hauptamtlicher**
186 **Vorsitzender und Stefan Ottersbach als Bundespräses. Die Stelle der*des**
187 **ehrenamtlichen Vorsitzenden blieb vakant. Stefan Ottersbach ist aktuell**
188 **zuständiger Ansprechpartner für den BDKJ DV Hildesheim.**

189 **Beschlüsse: Folgende inhaltlichen Beschlüsse wurden auf der BDKJ HV 2020**
190 **gefasst.**

- 191 ◦ **Kommission zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt**
192 **Geschlechtergerechtigkeit in den Strukturen des BDKJ**
 - 193 ▪ **Darin enthalten die Einrichtung einer AG zur**
194 **Geschlechtergerechtigkeit**
- 195 ◦ **Inklusion braucht Engagement**
- 196 ◦ **Gemeinsam leiten statt einsam bestimmen**
 - 197 ▪ **Dies war ein Initiativantrag in Bezug auf das Schreiben aus**
198 **Rom zur Kleruszentrierung**
- 199 ◦ **“Wir widersprechen, weil wir glauben”**
 - 200 ▪ **Eine Ergänzung im Bezug auf den Beschluss “Wir widersprechen,**
201 **weil wir glauben” aus dem Jahr 2016**
- 202 ◦ **Strukturen und Schwerpunkte des BDKJ Bundesverbandes**
 - 203 ▪ **dabei geht es um eine thematische und strukturelle**
204 **Weiterentwicklung des Verbandes und Reflexion über die**
205 **aktuellen Schwerpunktthemen**

206 **6.2 Bundesfrauenkonferenz/ Bundesfrauentagung**

207 **Sowohl die Bundesfrauenkonferenz als auch die Bundesfrauentagung 2020 mussten**
208 **aufgrund von Corona auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.**

209 **Die diesjährige Bundesfrauenkonferenz fand sowohl online als auch in Präsenz in**
210 **Vallendar vom 06.-07.11.2020 statt und liegt somit außerhalb des**
211 **Berichtszeitraums.**

212 **6.2 Nord-Ost**

213 **Ein Treffen fand relativ kurzfristig am 23.07. digital statt. Leider konnte**
214 **keine*r von uns dort teilnehmen, da wir selbst Vorstandssitzung hatten.**

215

7. Religiöser Dialog

216 **7.1 AEJN**

217 **Ein Austausch findet derzeit nur im Rahmen des Landesjugendring Hauptausschusses**
218 **aufgrund von mangelnden zeitlichen Kapazitäten statt.**

219 **7.2 Nur Jugend**

220 **Zwischen der Nur Jugend Hannover und dem BDKJ DV Hildesheim findet ein Austausch**
221 **in regelmäßigen Abständen statt.**

222 **Des Weiteren haben wir während des Corona Lockdowns und des Ramadans gemeinsam**
223 **eine kleine Online-Aktion zum Thema "Zusammen und solidarisch - auch in der**
224 **Pandemie" gestartet, in der wir fünf Tage lang Impulse aus der Bibel und dem**
225 **Koran gegeben haben. Abschließend fand am 08.05.2020 ein Live-Online-Impuls vor**
226 **dem Iftar (Fastenbrechen) statt.**

227

8. Arbeits- und Themenfelder

228 **8.1 Projekte**

229 **8.1.1 meinbistum2025**

230 **Nach den Aktionen #sendung, #gemeinde, #geschenk die bereits im letzten**
231 **Berichtszeitraum stattgefunden hatten, haben wir uns der neuen Plakataktion**
232 **#fragen gewidmet. Konkret ging es um die Fragen:**

233 **“Wo willst du mitreden?”**

234 **“Was haben Frauen zu sagen?”**

235 **“Was ist Dir Jugend wert?”**

236 **“Wie ist Deine Kirche?”**

237 **Zudem begann zeitgleich die AG #Dialog2025 mit ihrer Arbeit. (Siehe Kapitel**
238 **(8.1.2)**

239 **Auf Basis aller Ergebnisse der letzten Jahre, seit bestehen des Projektes, ist**
240 **letztendlich unsere Dokumentation mit 25 Forderungen entstanden, für ein**
241 **jugendgerechtes Bistum 2025. Dieses soll auf der Abschlussveranstaltung am**
242 **06.11. präsentiert und an Bischof Heiner übergeben werden. Der ursprüngliche**
243 **Termin am 03.10. konnte aufgrund von Terminüberschneidung beim Bischof leider**
244 **nicht eingehalten werden.**

245 **Wir danken Euch allen für Euren Beitrag bei diesem Projekt. Wir wissen, dass**
246 **Langzeitprojekte für Jugendverbände teilweise schwierig umzusetzen sind. Dennoch**
247 **denken wir abschließend, dass wir geeignete Methoden gefunden haben, um alle an**
248 **dem Prozess mitnehmen zu können.**

249 **8.1.2 Dialog 2025**

250 **Der Dialog2025 ist aus dem Projekt meinbistum2025 entstanden. Ziel dieser AG war**
251 **es eine gemeinsame Vision und Zusammenarbeit mit der Jugendpastoral zu**
252 **entwickeln. In der AG waren Vertreter*innen unserer Jugendverbände und für die**
253 **Jugendpastoral Martin Richter (Leiter der Jugendpastoral), sowie bis zu seinem**
254 **Ausscheiden Andreas Braun. Es gab insgesamt 3 Treffen in denen wir über eine**
255 **gemeinsame Zukunft diskutiert haben. Insgesamt konnten wir uns festlegen welche**
256 **Zuständigkeiten wir als Jugendverbände haben, welche in den Bereich der**
257 **Jugendpastoral fallen und welche wir zusammen bearbeiten. Das Endergebnis ist**
258 **der Abschlussdokumentation meinbistum2025 zu finden. Insgesamt war es aus**
259 **unserer Sicht eine produktive AG und ein Ergebnis, mit dem wir weiterarbeiten**
260 **können.**

261 **8.2 Kindeswohl**

262 **Im Bistum Hildesheim beginnen nach einer langen Phase der Grundschulungen, die**
263 **auch Bestandteil der Gruppenleitungsausbildung ist, die ersten**

264 **Auffrischkurse, die sogenannten Vertiefungsseminare. Diese werden in den**
265 **Dekanaten und Verbänden schon angeboten.**

266 **Die verpflichtende Umsetzung der Institutionellen Schutzkonzepte, die schon von**
267 **einigen Pfarrgemeinden und Einrichtungen im Bistum Hildesheim erstellt wurden,**
268 **müssen in der kommenden Zeit auch von unseren Jugendverbänden erstellt und**
269 **umgesetzt werden. Hierzu gab es erste Gespräche mit der Präventionsstelle und**
270 **externen Fachorganisationen, um ein Projekt zu initiieren, welches die Verbände**
271 **in der Erstellung und Umsetzung durch die Bereitstellung von Ressourcen**
272 **unterstützt.**

273 **Zu einem verantwortungsvollen Umgang mit sexualisierter Gewalt gehört neben**
274 **Präventions- und Interventionskonzepten auch die Aufarbeitung von**
275 **zurückliegendem Unrecht. Der Bundes-BDKJ richtet dazu eine Kommission ein.**

276 **Mit einer Aufarbeitungskommission stellt der BDKJ sicher, dass mögliche in der**
277 **Vergangenheit begangene Taten sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen**
278 **in den katholischen Jugendverbänden ans Licht kommen und das Leid der**
279 **Betroffenen entsprechend anerkannt wird.**

280 **Die Kommission besteht aus acht gewählten Expert*innen, von denen mindestens**
281 **vier kein aktuelles Mandat in einem Jugend- oder Diözesanverband des BDKJ haben,**
282 **einem Mitglied des BDKJ-Bundesvorstandes und einem*einer Referent*in der BDKJ-**
283 **Bundesstelle. Expert*innen aus Betroffenenorganisationen und weiteren**
284 **Fachstellen sollen regelmäßig zur Beratung hinzugezogen werden.**

285 **8.3 Verbandsstruktur**

286 **Nach Gesprächen in einigen Verbänden gab es den Bedarf Ideen und Konzepte zu**
287 **erarbeiten, um einen strategisch nachhaltigen und aktiven Verbandsaufbau zu**
288 **ermöglichen. Diesen möchten wir gerne mit einem Projekt unterstützen.**

289

9. Veranstaltungen

290 **9.1 Sternsingerdankaktion**

291 **Auch in diesem Berichtszeitraum fand wieder eine Sternsingerdankaktion im Dom**

292 **statt. Am 11. Januar wurde ein Wortgottesdienst mit Bischof Heiner gefeiert,**
293 **welcher durch ein Vorprogramm der KJG eingeleitet und durch kulinarische**
294 **Verpflegung der Hildesheimer Malteser*innen perfekt abgerundet wurde. Allen**
295 **Helfer*innen gilt ein großes Dankeschön!**

296 **9.2 Corona**

297 **Auch uns hat Corona erst einmal vor Herausforderungen gestellt. Doch durch eine**
298 **gute Zusammenarbeit innerhalb des BDKJ Niedersachsens und mit dem**
299 **Landesjugendring konnten gemeinsame Wege gefunden werden. Innerhalb der**
300 **Geschäftsstelle haben wir, wo möglich, Home Office angeordnet. Wir haben uns**
301 **mehrmals wöchentlich als Diözesanvorstand mit Teilen der Geschäftsstelle digital**
302 **getroffen und anliegende Themen besprochen.**

303 **Durch den guten Informationsfluss aus allen Richtungen konnten wir gut arbeiten.**
304 **Jedoch wies auch dies für uns eine überdurchschnittlich hohe Belastung auf, die**
305 **neben der anderen Veränderungen durch Corona den Alltag veränderte.**

306 **Mit Hilfe u.a. einer Kampagne des Landesjugendrings ist es uns zudem gelungen**
307 **die Jugend(verbands)arbeit in den Verordnungen der Landesregierung**
308 **berücksichtigen zu lassen. Dies geschah über social media mit den Hashtags**
309 **#jugendarbeitvirus und #ichkanndas.**

310 **Da aber auch jetzt die Auswirkungen und die Länge der Pandemie nicht absehbar**
311 **sind, haben wir uns als Diözesanvorstand dazu entschlossen die**
312 **Sternsingerdankaktion 2021 abzusagen. Eine Veranstaltung mit tausend Kindern und**
313 **Begleiter*innen im Januar halten wir für unrealistisch und nicht verantwortbar.**
314 **Diese Zeit nutzen wir, um das Konzept der Dankaktion zu überarbeiten.**

315 **9.3 Aus(Tausch)Zeit / Corona-Austausch**

316 **Aufgrund der aktuellen Situation hat die diesjährige Aus(tausch)zeit online am**
317 **15.07.2020 stattgefunden, wofür jeder Teilnehmende ein Überraschungspaket von**
318 **der Diözesanstelle zugeschickt bekommen hat.**

319 **Außerdem fand während des Lockdowns ein Austausch über Zoom mit allen Verbänden**
320 **statt, um wichtige Fragen zu der aktuellen Situation und der Zukunft der**
321 **Verbände zu besprechen.**

322

10. Beschlüsse

323 10.1 Notfallmanagement

324 **Der Diözesanvorstand wurde von der Diözesanversammlung 2019 damit beauftragt, zu**
325 **prüfen, ob die Ausarbeitung eines gemeinsamen Notfallmanagements für Verbände**
326 **und Dekanate des BDKJ Hildesheim möglich ist. Hierbei sollte - zusammen mit**
327 **Vertreter*innen aus Verbänden und Dekanaten – insbesondere geprüft werden, ob**
328 **die Bildung einer Gruppe möglich ist, die Kinder- und Jugendgruppen im Rahmen**
329 **einer Notfall-Rufnummer als Rückfallebene zur Verfügung steht.**

330 **Diese Arbeitsgruppe hat im letzten Jahr mehrfach erfolgreich getagt und**
331 **konstruktiv einen Konzeptentwurf für einen Notfallplan erarbeitet der den**
332 **Tagungsunterlagen beiliegt und der Versammlung vorgestellt wird.**

333 10.2 Nestle Boykott

334 **Auf der Hauptversammlung des BDKJ auf Bundesebene gab es einen Antrag zur**
335 **klimabewussten Ernährung der aber leider zurückgezogen wurde. Im Hauptausschuss**
336 **des BDKJ auf Bundesebene wurde das Thema Boykott stark diskutiert. Welcher**
337 **Boykott ergibt Sinn, ist ein Boykott noch die beste Wahl oder geht man in**
338 **Richtung Ökologisch, Fair, Bio, Regional und Saisonal. Das schließt dann Nestle**
339 **und andere große Marken aus. Die Jugendverbände auf Bundesebene sehen das**
340 **übrigens sehr gemischt. Die DPSG z.B hat eine Nestle Boykott auf ihrer**
341 **Bundesversammlung abgelehnt.**

342 **Auf der Landesjugendring Vollversammlung haben wir auf LAG Ebene zusammen mit**
343 **Janun (Jugendumweltnetzwerk in Niedersachsen) einen Antrag "Nachhaltiger**
344 **Landesjugendring: ökologisch -fair - jetzt" erfolgreich verabschiedet, in dem**
345 **der Nestle Boykott mit aufgenommen wurde.**

346 10.3 Festival 2021

347 **Das MEADOW (engl. Wiese/Weide) Festival soll vom 25. - 27. Juni 2021 in**
348 **Germershausen (Wallfahrtsort im Untereichsfeld) stattfinden. EIngeladen sind**
349 **junge Menschen und junggebliebene ab 15 Jahren. Den Höhepunkt bildet ein Konzert**
350 **der Band "Könige und Priester". In der Arbeitsgruppe ist aufgrund der**
351 **Veränderungen in der Geschäftsstelle keine Person des BDKJ Mitglied.**

11. Bewertung & Perspektive

353 In diesem Jahr hat sich gezeigt, dass das Thema Wertschätzung an vielen Stellen
354 auch weiterhin eine Rolle im BDKJ spielen muss. Uns wäre es lieber, wenn einmal
355 mehr das Telefon in die Hand genommen wird, um Dinge zu klären, als dass E-Mails
356 geschrieben werden und sich Unzufriedenheiten mit unserer Arbeit anstauen. Dafür
357 hat jeder Verband eine*n Zuständige*n aus dem Diözesanvorstand oder jede AG/AK
358 eine*n Ansprechpartner*in. Dann könnten wir auch besser erklären, warum
359 vielleicht manche Dinge in diesem Jahr anders gelaufen sind, als wir es alle
360 gewohnt sind.

361 An einigen Stellen hat uns von ein paar Verbandsmitgliedern Verständnis gefehlt.
362 Als wäre dieses Jahr mit Corona nicht schon herausfordernd genug gewesen, gab es
363 für uns auch diverse weitere Herausforderungen (wie bereits ausgeführt),
364 stellenweise auch privat, wo das Ehrenamt einfach mal hinten anstehen muss oder
365 sei es nur, weil wir einfach mal eine Pause brauchten. Zudem stellen wir fest,
366 dass es unserem Gefühl nach unterschiedliche Vorstellungen darüber gibt, welche
367 Rolle der BDKJ Diözesanvorstand in unserem Diözesanverband eigentlich übernehmen
368 sollte, was immer wieder zu Diskussionen geführt hat, die unsere Arbeit
369 zusätzlich erschwert haben.

370 Trotz der verschiedenen Schwierigkeiten und Herausforderungen, die uns das
371 letzte Jahr gebracht hat, blicken wir nichtsdestotrotz positiv in die Zukunft
372 und freuen uns darauf, in einer neuen Vorstandskonstellation, sowie einer
373 umstrukturierten Geschäftsstelle zusammen zu wachsen und uns gemeinsam für eine
374 starke Jugendarbeit, sowohl in unserem Bistum als auch auf Landes- und
375 Bundesebene einzusetzen.